

Inhaltsverzeichnis

Zerstörte Vielfalt – Geschichte meldet sich zu Wort	6
Vorwort der Herausgeberin	7
Berlins geraubte Mitte	8
Jüdisches Grundeigentum im Stadtkern vom Mittelalter bis 1933	9
Juden in Berlin vor 1571	12
Juden in Berlin 1671 bis 1786	13
Die Familiendynastien Ephraim, Itzig und Mendelssohn	14
Jüdische Häuser als Orte der Aufklärung	15
Juden in Berlin 1786 bis 1871	16
Juden in Berlin 1871 bis 1933	16
Die Altstadt nach der Machtübertragung 1933 bis 1935	18
Monumentalisierung der Stadtplanung: <i>Das Altstadtforum</i>	20
Großbauten des „Dritten Reichs“ in der Altstadt	21
Altstadtsanierung und Judenverfolgung 1936 bis 1938	22
Die Ernennung des Generalbauinspektors (GBI)	24
Die Verfolgungsbehörden und ihre Rolle im Planungs- und <i>Arisierungsprozess</i>	25
Schreibtischtäter	27
Die Familie Gadiel	28
Das Geschäft von Leopold Gadiel	30
Königstraße 50	31
Die Familie Berglas/Intrator	32
Wallstraße 16	34
Die Geschäfte von Jakob Intrator und Jakob Berglas	35
Die Familie Freudenberg	36
Werderscher Markt 5 – 6:	
Das Modehaus	38
Werderstraße 8 – 12:	
Das Möbel- und Inneneinrichtungshaus	38
Eigentumsverlust	39
Vom Kaufhaus zum Reichskriminalpolizeiamt	41
Haus Freudenberg	42
Emigration und Verfolgung	43
Eugenie Fuchs	44
Schloßplatz 5: Die Malerin Eugenie Fuchs	46
Alfred Panofsky	48
An der Stechbahn 1 – 4: Bankhaus Jaquier & Securius	50

Welthauptstadt Germania und die Entjudung des Grundbesitzes 1939 bis 1944	52
Die Ost-Achse	54
Der Neubau der IHK – ein Beispiel für den rigorosen Stadtumbau	54
Deportation und Vermögensverlust	56
Fazit nach zwölf Jahren Beraubung im Mai 1945	58
Das Ausmaß der <i>Arisierungen</i> im Berliner Stadtkern	60
Wiederaufbau und „Wiedergutmachung“? 1945 bis heute	62
„Wiedergutmachung“ für verstaatlichtes Grundeigentum in der DDR?	64
Rückübertragung und Entschädigung nach der Wiedervereinigung 1990	65
Wiederaufbau des Stadtzentrums 1945 bis 2012	66
Schicksale der Grundstücke nach 1945	67